

Der Centralausschuß des demokratischen Volksvereins an die demokratischen Vereine.

Mittheilung!

Wir haben Euch in unserem letzten Monatsberichte bereits angedeutet, erwartete Geldbeiträge in den Vereinen zu sammeln, damit wir in die Arbeit gesetzt werden, das uns von Euch übertragenen Mandat der Centraljurisdiction des deutschen Demokratischen Volksvereins. Leider müssen wir gestehen, daß wir auf der unvollständigen und unregelmäßigen Weise, wie die Sache zu fort, nicht genügenden Beiträge einbrachten, weshalb zu nächst folgende, zu machen mit den erwarteten regelmäßigen Monatsbeiträgen nicht viel Erfolg hatte. Wenn Euch eine Herabsetzung von dem obigen Betrag unsere Hilfe zu geben, beweisen wir Euch nur zu zeigen, daß ein geringer Betrag 16 Pf. eingezogen sind. Und damit sollen wir die deutsche Demokratie unterstützen!

Wir haben auch unsere freiwilligen die größten Opfer gebracht, zeigen das wir nicht zu geringen reichten Zweck sind. Unserer Lage ist sehr unangenehm der Art, daß wir nicht schnell in die dringlichsten Fälle von Euch erhalten, wir zeigen sind, das uns übertragenen Mandat unvollständig in dem Sinne zu geben, zu geben. Wir bitten Euch nicht darauf aufmerksam zu machen, welche unvollständige unvollständige Minderlagen unsere Partei zu, müssen werden, wenn es sich herausstellt, daß dieselben nicht Kraft genug besitzen, die Mittel zu neuen Organisationen aufzubringen, die sie auf neuen Wege der gleichen Partei mit so großen Aufträgen nicht zu führen beabsichtigen.

Damit die für die Sache der Partei notwendigsten Maßnahmen (dieser Art, wie die Sache vorwärts, kommt, die geringsten

4) in für einander sich einzusetzen, pflegen wir auch für einander vor-
auf dem Wege unglücklicher und unverschämter Invektiven -
für eine Kasse für die allgemeine Angelegenheiten der
Königlichen Akademie einzuwirken. Und wir glauben, daß
die unverblühte Leistung eines Vollzugs von jedem
Mitgliede der Akademie unterstützt, und falls die Kasse
des Einzelnen überschreitet wird. Die auf solche Weise
erhaltenen Summen werden von der allgemeinen Akademie an
ihren Verwaltungsausschuss im Laufe der letzten zehn Tage des
Monats eingezahlt. Die Verwaltungsausschüsse werden durch
Ankunft, und die Gesamtabrechnung auf dem 1. des ersten
Monats (unter der für den angegebenen Adressen) liegen zu befehlen,
den. Die Leistung für den Monat Juli letzten wird auch auf
solche Weise einverleibt, und zwar für einmal direkt, mit
Voraussetzung der Verwaltungsausschüsse, so schnell als möglich zu kommen,
zu lassen. Wenn bei irgend einer Akademie der Gesamtwert der Lei-
tung auf Befriedigung der selben sollte, so werden wir auch auf
unserem auf die Art, wie der Wohlstand in Berlin seine
Gefahren bereits zu erleben beschaffen hat. In der Zeit, die
die große Anzahl der Mitglieder und bei der Ausbildung der
Partei, sehr schwer wäre, die Leistung von jedem Einzelnen
regelmäßig und zur rechten Zeit zu erhalten, so unterstützt diese
Kasse unverblüht von seiner Mitgliedschaft aufgegeben
Gefahrensummen und seine Klüppel an die Königliche Akademie
lassen, und daß die nachstehenden Fälle durch seine aufge-
gebene Lösung der Klüppel.

Jeder unserer Lütz selbstlich ungenau auf das Dingrad, auf
die unsere Thätigkeit zurückzuführen, damit nicht das Aufsehen durch die
Eure Bewegung, oder aber zu den unvollkommenen Leistungen, durch
teure Organisation unsere Partei zu Grunde gerichtet werden,
und wir uns selbst selbst wissen von den neuen Glorien,
den und den Joländern, die für ihre Sache unermüdet arbeiten,
als Einzeln die Pflichten zusammenzubringen haben.

London den 1. August 1848.

Jacob. Mau. König. Major. J. J. J.